

GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



Natendorf

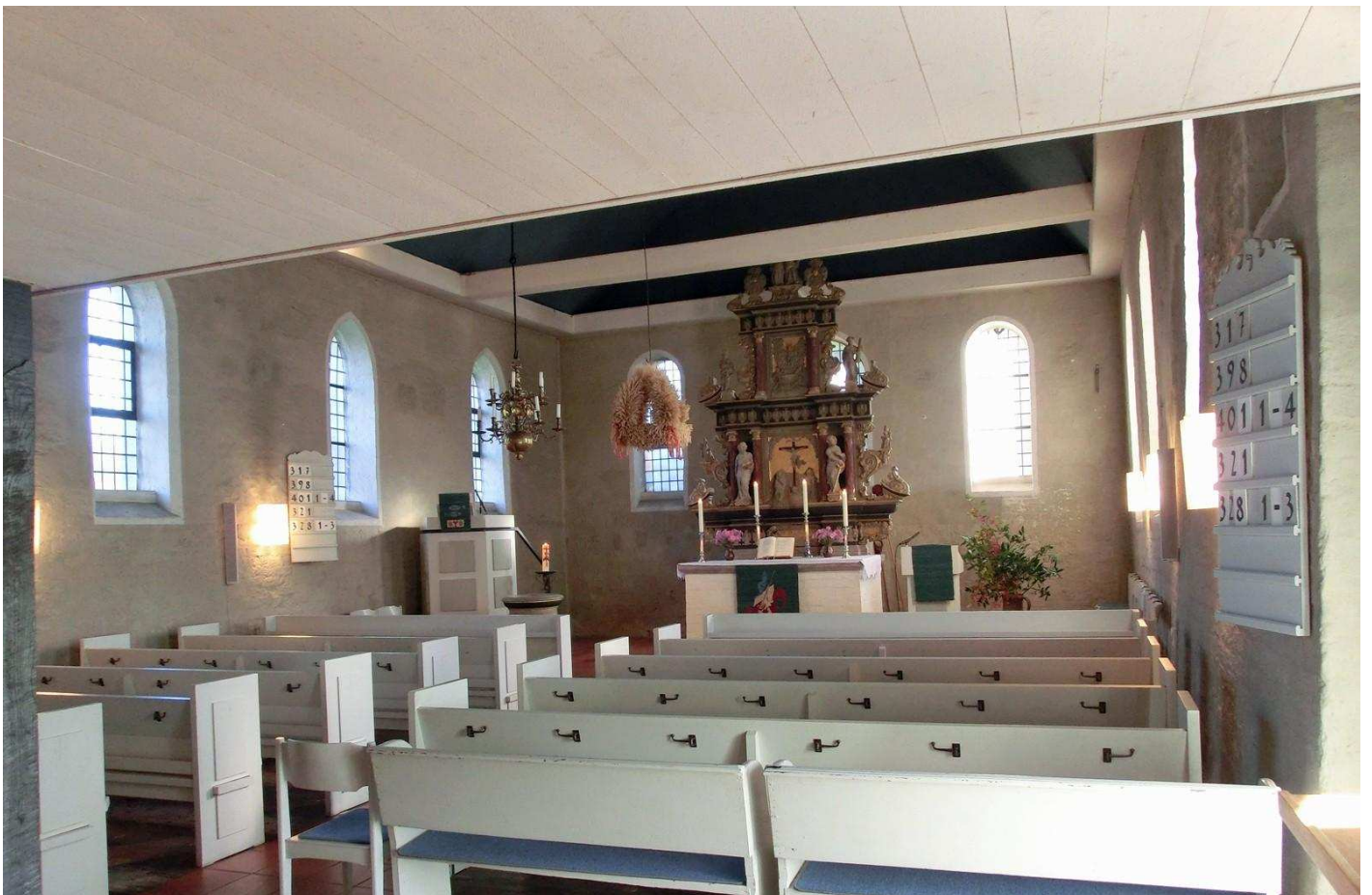
FEBRUAR 2015 BIS
MITTE APRIL
2015



Altar von 1656
in der Barumer
Kirche



Mitarbeiterempfang Barum-Natendorf am 4. Januar



Kirche St. Georg in Barum



Zur Jahreslosung 2015

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7)

Das Foto im Nachrichtenmagazin zeigt auf Hochglanzpapier gestochen scharf die viel zu vielen Flüchtlinge in dem viel zu kleinen Boot. Bereits vor dem Lesen des Artikels ahne ich: Diese Menschen werden die ersehnte Freiheit nicht erreichen. Ich empfinde Mitleid. Und Ohnmacht. Und Schuld. Müsste ich mich nicht stärker dafür einsetzen, dass es auf Erden ein bisschen menschlicher zugeht?

„Nehmet einander an...“

Ein älteres Ehepaar erzählt, wie sie sich vor über 50 Jahren kennengelernt haben. Es war keine Liebesheirat. Aber Eltern und Vernunft ließen keine andere Entscheidung zu. Und so heiratete man eben. Doch im Laufe der Zeit haben sie gemerkt, wie gut sie einander ergänzen. Sie freuen sich, dass sie einander haben. Liebe, so ihre Erfahrung, sind nicht die Schmetterlinge im Bauch.

Liebe ist harte Arbeit. Sie entsteht dort, wo man sich gegenseitig hilft und füreinander da ist.

„Nehmet einander an...“

Ich putze mir abends die Zähne. Im Spiegel sehe ich mein unzufriedenes Gesicht. So viel hatte ich mir für heute vorgenommen. Und so wenig geschafft. Ich schneide eine Grimasse und fange an zu grinsen. Sieht richtig dämlich aus. Doch plötzlich muss ich lachen. Ich schaue in den Spiegel und staune: Schmunzeln ist schöner als schmollen.

„Nehmet einander an...“

Diese drei Worte der Jahreslosung für 2015 fordern mich ganz schön heraus. Wie gut, dass der erste Schritt bereits getan ist. Noch bevor ich jemanden annehmen soll, hat Jesus Christus mich bereits angenommen. Mich mit all meinen Fehlern und Schwächen. Und dich mit all deinen Fehlern und Schwächen. Zu Gottes Lob.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2015

Ihre Pastorin Susanne Hallwaß

Ebstorf

Wünsche

- Deutsch: *Fröhliche Weihnachten*
Arabisch: *Idah Saidan Wa Sanah Jadidah*
Dänisch: *Glædelig Jul*
Englisch: *Merry Christmas*
Finnisch: *Hyvää joulua*
Französisch: *Joyeux Noel*
Italienisch: *Buone Feste Natalizie*
Hindi: *Shub Naya Baras*
Lettisch: *Prieci'gus Ziemsve'tkus un Laimi'gu Jauno Gadu!*
Philippinisch: *Maligayan Pasko!*
Russisch: *Pozdrevlyayu s prazdnikom Rozhdestva is Novim Godom*
Spanisch: *Feliz Navidad*
Tamil: *Nathar Puthu Varuda Valthuk kal*
Thai: *Sawadee Pee Mai*
Türkisch: *Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun*
Ukrainisch: *Srozhdestivom Kristovym*

So haben wir von AFFT (Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff) unsere Weihnachtsfeier gestaltet und in vielen verschiedenen Sprachen die Weihnachtsgeschichte gehört und gelesen. Es war sehr schön.

Ich wünsche Euch allen ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlich eingeladen und willkommen sind Frauen aller Sprachen immer am 2. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Ebstorf.

Aida Hilmer

Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst (Barum-Natendorf, Ebstorf, Hanstedt)

Am Sonntag, den 22. März 2015 um 9.30 Uhr stellen sich die Konfirmanden, die dieses Jahr in Barum-Natendorf, Ebstorf oder Hanstedt konfirmiert werden in einem gemeinsamen Gottesdienst in der **Halle der Mauritiuschule in Ebstorf** den Kirchengemeinden vor.

Der Gottesdienst wird ein Ereignis.

Zum ersten Mal fahren wir mit den drei Gemeinden gemeinsam auf Konfirmandenfreizeit, zum ersten Mal gibt es im Anschluss an die Freizeit einen gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst und zum ersten Mal gibt es aufgrund der Örtlichkeit in diesem Gottesdienst eine Bühne und ein Mischpult.



Das Thema der Freizeit wie auch des Gottesdienstes ist das „Gebet“. Wann beten wir? Warum beten wir? Wie beten wir? Und was bringt das Beten überhaupt?

Wir freuen uns über alle Eltern, Paten und Gemeindemitglieder, die an diesem Gottesdienst teilnehmen!

Ebstorf

Lektorensontag

Sie haben es in den letzten Jahren gemerkt: Die Kirche *im* Ort und den Gottesdienst *am* Ort, das ist schon lange keine Selbstverständlichkeit mehr. Die Gemeinden sind größer geworden und die Pastorenanzahl ist zurückgegangen. Dennoch finden vielerorts regelmäßig Gottesdienste statt. Dieses ist nur möglich, weil sich immer wieder Ehrenamtliche zu sog. LektorInnen und PrädikantInnen ausbilden lassen, um eigenständig Gottesdienste feiern und leiten zu können. Der Dienst dieser Ehrenamtlichen wird auch in unserem Kirchenkreis immer wichtiger.

Am Sonntag, dem 15. Februar 2015 veranstaltet der Kirchenkreis einen Lektorensontag.

In den Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf können Sie an diesem Tag Lektorin Tanja Klomfass im Gottesdienst erleben, die als Kirchenkreissozialarbeiterin in unserem Kirchenkreis tätig ist.

Wir freuen uns, dass Frau Klomfass diese Gottesdienste mit uns feiert!

Freiwilliges Kirchgeld Ebstorf – Vielen DANK!

Viele Menschen haben auf unseren Spendenaufruf Anfang Dezember 2014 reagiert - und mit Ihrer finanziellen Unterstützung „Bewegung“ in unsere Gemeinde gebracht.

Wir danken ganz herzlich für Ihre Unterstützung! Bisher sind mit diesem Spendenaufruf über 9.250 Euro eingegangen. 203 Personen haben sich beteiligt (Stand 8.1.2015).

Dieser Betrag sorgt dafür, dass wir so manches in unserer Gemeinde bewegen können. Im Namen des Pfarramtes und des Kirchenvorstandes sage ich Ihnen von Herzen: DANKE!

Ihre Pastorin Susanne Hallwaß

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf,

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66

BIC: NOLADE21UEL (Sparkasse Uelzen)

Hilfe! Wir suchen Gemeindebriefausträger(innen)!

Um über alle Neuigkeiten in unseren Kirchengemeinden informieren zu können, wird für den Bereich **Weizenkamp** ein neuer Austräger gesucht, der 6 mal im Jahr den Weg von Haus zu Haus macht, um den Gemeindebrief zu verteilen. Frau Wanzek hat diese Aufgabe lange Jahre verlässlich übernommen und wir danken ihr herzlich dafür.

Wir suchen auch noch nach einem Verteiler für **Süsingkoppel**. Zu dem Gebiet gehören auch **Ziegeleiweg** und **Birkenweg**, insgesamt 75 Gemeindebriefe (die Verteilung dauert, wenn man die Briefkästen einmal kennt, ca. 45 Minuten) !!!!

Monika Buhr



Weihnachten ohne Kirche

Es geht auch so! Diesen Eindruck erhielten die Besucher der Gottesdienste am Heiligen Abend in der Mehrzweckhalle der Mauritius-Schule. Die Schließung für die Sanierung ist unerlässlich, und Küster und Posaunenchor taten alles, um weihnachtliche Stimmung in die Halle zu holen.

Bis fast an die Decke reichte der mit Kerzen und Strohsternen geschmückte Weihnachtsbaum. Die gewohnte Krippe fand ihren Platz direkt darunter. Daneben erfreute der Posaunenchor mit der Begleitung der Weihnachtslieder, denn wegen Kantorenwechsel musste auch auf Orgel- bzw. Keyboardspiel verzichtet werden. Aber Herr Kesner sorgte für gedämpftes Licht und die Besucher für festliche Freude mit kräftigem Gesang von "Stille Nacht, heilige Nacht" und "O du fröhliche".

----- Anzeige -----

Im nächsten Jahr dürfen wir uns dann alle

über den Gottesdienst an gewohnter Stelle freuen, so die derzeitige Planung der Klosterkammer.

Monika Buhr

www.bestattungshaus-schroeter.de

TISCHLEREI
BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Bei uns ist es nicht dunkel,
sondern sehr hell.

Bei uns wird gelacht und geweint.
Genau wie bei euch.

Bestatter sind Menschen wie du
und ich. **Mitten im Leben.**

DIE HELFENDE HAND IN DER HEIDEREION

Dorfstraße 3b · 29574 Ebstorf **05822-35 10**

Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

Liebe Kinder und liebe Eltern,
das neue Jahr ist gestartet und wir vom KiGo möchten uns noch mal ganz herzlich bei allen Kindern und Eltern bedanken, die am Krippenspiel am Heiligen Abend mitgewirkt haben. Es war eine sehr schöne Aufführung, und es hat allen sichtlich Spaß gemacht.

Ganz besonderen Dank an Ingeborg fürs Mitmachen, an unseren Herold Jörg Bremer und an die fleißigen Hände im Anschluss, die alles wieder aufgeräumt und sauber gemacht haben!

Auch 2015 werden wir im KiGo wieder schöne Gottesdienste mit euch feiern und wir würden uns freuen, wenn viele Kinder dabei sind.

Die nächsten Termine : 08.02., 22.02., 08.03. und 22.03. (nach den Osterferien geht es dann erst weiter) jeweils um 11 Uhr im Gemeindehaus!

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiGo Team

Katharina Much, Kerstin Müller, Florentina Lühr, Miriam Grundai, Beate Tito, Carolin Kaiser und

Antje Schulze

(Für Rückfragen: Katharina Much Tel: 6040 oder Antje Schulze Tel: 942686)



Kirchenmusik in Ebstorf

Der Posaunenchor

der Kirchengemeinde braucht Nachwuchs - deshalb suchen wir DICH und SIE.

Kinder können ab einem Alter von etwa 9 - 10 Jahren angemeldet werden. Für die Blechbläserausbildung ist es jedoch nie zu spät. Auch Erwachsene können noch das Spielen der Trompete oder Posaune erlernen.

Am Dienstag, 03. Februar 2015, wird um 17 Uhr ein erstes Treffen im Gemeindehaus stattfinden.

Nähere Informationen gibt es beim Obmann des Posaunenchores, Dr. H.-G. Seidenkranz, Tel. 9970, Anmeldungen bitte ebenfalls bei Herrn Dr. Seidenkranz.

Ganz herzlichen Dank!

... denn trotz des Weggangs von Kantor Wolfgang Hofmann mussten wir in den letzten Monaten nicht ganz auf die Musik in unserer Ebstorfer Kirchengemeinde verzichten. Immer wieder war im Gemeindehaus fröhliche, singende und klingende Musik zu hören.

Wir sind sehr dankbar, dass alle drei Chöre dank der Vertretung von Sabine Borger im Heaven4U-Chor, Antje Kamp im Singkreis und Jutta Hartung im Kinderchor fortgeführt werden konnten.

Wie gut war es, diese Chöre auch Weihnachten wieder zu hören. Denn wenn auf Grund der Renovierung der Klosterkirche schon die Gottesdienstorte ungewöhnlich waren, war doch wenigstens der Chor vertraut!

Danke: für all Ihre Mühe in den vergangenen Monaten, Ihren Einsatz, Ihre Flexibilität und Ihr Engagement.

Wir danken auch Marion Elflein, dass sie so zuverlässig für unsere Gottesdienste zur Verfügung stand, so dass wir uns auch beim Gottesdienstsingen stets begleitet wussten.

(Susanne Hallwaß)

----- Anzeige -----



Jürgen Schulz
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE

Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I
Telefon (0 58 22) 33 39 · Telefax (0 58 22) 28 26
Mobil (01 62) 633 86 61 · j.schulz-galabau@t-online.de

Kirchenmusik in Ebstorf

Unser neuer Kantor hat das Wort

Liebe Gemeinde,

ab dem 1. Februar trete ich die Nachfolge von Wolfgang Hofmann als Kantor an der Klosterkirche Ebstorf und möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für das mir von allen Beteiligten entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Es ist meine erste »richtige« Kirchenmusikerstelle (von Oktober 2010 bis März 2011 habe ich die Elternteilzeitvertretung für Domkantor Johannes Schymalla in Stendal übernommen) und mit den vier regelmäßigen Chören unter meiner Leitung und der Mitarbeit am C-Kurs des Kirchenkreises sehe ich viele Möglichkeiten, mit meinen Ideen zum Gemeindeleben beizutragen.

Ich habe an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle(Saale) Kirchenmusik studiert und dort 2011 mein A-Diplom erworben. Anschließend habe ich ein Bachelorstudium in Instrumentalpädagogik mit dem Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover begonnen, denn mein gefühltes Hauptinstrument ist auch während meines Kirchenmusikstudiums immer das Klavier geblieben. Außerdem wollte ich das »Unterrichten an sich« richtig lernen.

Darüber hinaus habe ich in Hannover meinen Horizont in vielerlei Richtungen erweitern können, als für mich besonders prägend empfinde ich dabei meine Zeit im Hochschuljazzchor »Vivid Voices«, in dem ich auch nach meinem Abschluss im Sommer 2014 noch weiter mitwirke.

Stichwort Horizonterweiterung: Dieser Grundsatz ist mir besonders wichtig für mei-

ne Identität als Musiker. Je ungewöhnlicher etwas ist, umso interessanter wird es für mich. Ein dementsprechend großes Faible habe ich für die vielfältige Musik des 20. und 21. Jahrhunderts - aber keine Angst, modern muss nicht gleich schwer oder sperrig heißen! Das beweist etwa die Musik der baltischen Chortradition, die ich mit dem Singkreis erforschen möchte, und auch das weite Feld der rhythmischen Chormusik, die ich in die Arbeit von »Heaven 4 You« einbringen möchte.

Den ersten Kinderchor möchte ich gerne auch für Kinder aus dem Vorschulalter öffnen und als eine Art Singschule begreifen, in der vor allem der spielerische Umgang mit Musik im Vordergrund stehen soll. Ich denke da vor allem an Rhythmusspiele und Spiellieder mit vielen choreografischen Elementen, die dem Bewegungsdrang dieses Alters entsprechen und mit denen sich musikalische Grundfertigkeiten intuitiv erarbeiten lassen.

Mit dem zweiten Kinderchor für die älteren Kinder möchte ich dann stärker auf öffentliche Auftritte hinarbeiten. Erst hier möchte ich das Notenlernen und andere abstrahierende Elemente des Musizierens thematisieren. Der Spaß soll natürlich auch hier nicht zu kurz kommen, denn mit Freude lernt es sich um Längen leichter!

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in Ihrer Gemeinde und bin neugierig, was die kommenden Jahre bringen werden. Auch wenn ich weiß, womit ich anfangen möchte, kann ich definitiv noch nicht sagen, in welche musikalischen Gefilde uns der gemeinsame Weg führen mag. Und das finde ich gut so. Ich bin gespannt!

Viele herzliche Grüße und Gottes Segen,

Ihr Albrecht-Sebastian Witte-Rebehn

Kirchenmusik



Ausflug des Posaunenchores
am 27. September 2014

----- Anzeige -----

**Gasthaus
Lüllau**

Inh. Hans-Joachim Lüllau
LÜNEBURGER STRASSE 15
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 23 36

VELTINS
PILSENER
Frisch vom Faß

Mit 26 Personen ging es vom Domänenplatz aus mit einem Bus nach Grabow zur Schaumanufaktur. Dort angekommen mussten wir erst einmal heftig klopfen, bis der Leiter der Manufaktur uns hereinließ und herzlich begrüßte. In einer Informations-Bildershow wurden wir über die Geschichte des Grabower Schaumkusses und das breite Sortiment des Grabower Küsschens-Werkes aufgeklärt. Die Küsschen

werden in 54 Länder der Welt exportiert, unter anderem nach China und USA. Zum Schluss der Besichtigung durfte jeder von uns einen Schaumkuss herstellen und mit nach Hause nehmen.

Danach fuhren wir zu Europas größter Sanddornplantage nach Ludwigslust. Dort wurden wir von der Chefin bereits erwartet. Mit ihr fuhren wir auf die Plantage, begutachteten und probierten die Beeren und gingen anschließend in das Kühlhaus, wo der Sanddorn bei -21 °C schockgefrostet lagert. Bei einer Kaffeepause in der Orangerie des Schlosses aßen wir leckeren Sanddornkuchen und die Kinder konnten sich ein individuelles Stück Seife herstellen.

Nach einem Gruppenfoto nahmen wir wieder Kurs auf Ebstorf. Dort angekommen liebten wir den Tag im „Unteren Krug“ bei einem schönen Abendessen mit der Familie und Freunden gemütlich ausklingen.

Yara Zoch

Treffpunkte Ebstorf

Jugendgruppe für Jugendliche

nach dem Konfirmandenunterricht

Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr

Kontakt: Bernd Becker (KV), Tel. 05822 / 2784

Kinderchor I

für Kinder ab 6 Jahren

Immer mittwochs, 15.00 - 15.45 Uhr

Kontakt: Kantor A.-S. Witte-Rebehn

Kinderchor II

für Kinder ab 3. Klasse

Immer mittwochs, 16.00 - 16.45 Uhr

Kontakt: Kantor A.-S. Witte-Rebehn

Posaunenchor

Immer freitags, 19.30 Uhr

Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Jungbläser

Immer dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr; siehe aber Seite 8 in diesem Gemeindebrief!

Kontakt: Jürgen Breitlow, Tel. 05822 / 946655

Singkreis

Immer dienstags, 19.45 Uhr

Kontakt: Kantor A.-S. Witte-Rebehn

Gospelchor „Heaven4U“

Immer mittwochs, 18.30 Uhr

Kontakt: Kantor A.-S. Witte-Rebehn

Alkoholiker-Gesprächskreis und Selbsthilfegruppe

Immer dienstags, 20.00 Uhr

Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr: 12.02., 12.03. und 9.04.

Kontakt: Aida Hilmer, Tel. 05822 / 3098

Diakoniesprechstunde

mit Frau Klomfass nach Verabredung

Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen, Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Frauenkreis

Mittwochs 19.30 Uhr nach Verabredung

Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 / 2511

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:

Wir treffen uns am 18.2. und 15.4. in Ebstorf sowie am 18.3.15 in Barum

Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822/941257

Besuchsdienstkreis

Nach Verabredung

Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

Südafrikakreis

Nach Verabredung

Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

Mitarbeiterkreis Kindergottesdienst

Nach Verabredung

Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822 / 6040, Antje Schulze, Tel. 05822 / 942686

Seniorenkreis in Linden, Gasthaus Schröder

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr: 4.2., 4.3. und 1.4.

Kontakt: I.Stegen, Tel. 05822 / 1218

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V.

Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Spendenkonto des Fördervereins:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN DE40 2585 0110 0004 0156 32
Volksbank Uelzen-Salzwedel, IBAN
DE45 2586 2292 0100 6134 00

Die Sternsinger sagen Dank

Von: Peter Zerhusen [mailto:Peter.Zerhusen@t-online.de]

Gesendet: Freitag, 9. Januar 2015 15:59

An: Kirche, Ebstorf-evg

Betreff: Sternsinger Sammelaktion 2015

Das könnte auch für Ihren Gemeindebrief von Interesse sein.

Die ganze Aktion ist mit Sicherheit ein gutes Beispiel für ökumenisches Handeln. Von unseren 18 Sternsingern sind über die Hälfte evangelisch, dasselbe gilt für die besuchten 34 Familien. Die Spendenfreudigkeit hat etwas gegenüber dem Vorjahr nachgelassen, ist aber trotzdem mit 1.360 € ein gutes Ergebnis!

Mit freundlichem Gruß und in der Erwartung einer weiterhin guten Zusammenarbeit, verbleibe ich

Ihr Peter Zerhusen (ehrenamtlicher Betreuer f. Kirchenmusik "Maria Heimsuchung")

Trauungen und Jubiläumstrauungen während der Renovierung der Klosterkirche

Paare, die sich während der Renovierung unserer Klosterkirche kirchlich trauen lassen oder ihr Traujubiläum feiern möchten und zur Kirchengemeinde Ebstorf gehören, bitten wir, **sich für die Trauanfrage bzw. die Jubiläumstrauung unbedingt und ausschließlich an unser Kirchenbüro zu wenden.**

Die Klosterkirche steht voraussichtlich bis Ende 2015 für Gottesdienste und somit auch Trauungen nicht zur Verfügung.

Wir können Ihnen jedoch Alternativen anbieten und bitten Sie daher sehr herzlich, **sich in jedem Fall mit Ihrem Wunsch nach einer kirchlichen Trauung oder Feier der Silbernen, Goldenen oder Diamantenen Hochzeit an unser Kirchenbüro zu wenden:**

telefonisch unter: 05822 - 3987,

per mail an: kg.ebstorf@evlka.de

oder persönlich zu den Öffnungszeiten: Kirchplatz 3, Ebstorf.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Pastorin Anne Stucke

----- Anzeige -----

Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

*Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
sind wir selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!*

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen
Friedwald · Ruheforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Treffpunkte Ebstorf

Sensationeller Fund bei Kirchensanierung

Bärbel und Heinz Ostermann schlossen ihren Bund fürs Leben im Jahr 1963 in der Klosterkirche in Ebstorf. Zwischen Weihnachten und Neujahr, am 28. Dezember, starteten sie ins gemeinsame Leben. Zwei Töchter krönten das Familienglück. Die Kirche, deren Glockengeläut sie im Garten hören können, spielte immer eine Rolle in ihrem Leben. Der sonntägliche Gottesdienstbesuch gehörte dazu. Als die Kinder heranwuchsen, übernahm Bärbel Ostermann die Stelle der Pfarrsekretärin im Kirchenbüro.

Während eines Gottesdienstbesuches im Jahr 1987 rutschte dann der lockere Ehering von Heinz Ostermann während der Predigt vernehmlich vom Finger und rollte deutlich hörbar über den Holzfußboden. Natürlich wollten die Eheleute die Besinnung nicht stören und verschoben das Suchen auf das Ende des Gottesdienstes. Doch der Ring war nicht mehr zu finden.

Sie verabredeten sich mit der damaligen Küsterin zum späteren gründlichen Suchtermin mit alter Kleidung und Taschenlampe, damit auch in entfernteren Ecken gesucht werden konnte. Doch der Ring blieb verschwunden.

So ganz ohne ging es aber auch nicht, und zur Silberhochzeit im Jahr darauf wurden "Ersatzringe" angeschafft. Die überstanden auch die goldene Hochzeit im vorletzten



Jahr. Doch die Eheleute dachten immer wieder an den "richtigen" Ring und hofften, ihn im Falle einer Kirchenrenovierung wiederzufinden. Dass die Sanierung nun tatsächlich herankam, konnten sie kaum fassen und ihre Hoffnung stieg wieder.

Und nun tatsächlich, als der Tischler den Holzboden für Elektroarbeiten noch ein bisschen weiter entfernen musste, wurde der verlorene Ring entdeckt.

Nachfragen des Klosters im Kirchenbüro erinnerten Pfarrsekretärin Sabine Schartner sofort an das Missgeschick des Ehepaares Ostermann. Die Gravuren im Ring und der Abgleich mit den Kirchenbüchern bestätigten den Besitzer.

Völlig unbürokratisch übergab dann das Kloster dem Ehepaar, das jetzt voller Stolz "Doppelringträger" ist, den alten Ring. Bärbel und Heinz Ostermann sehen darin nun einen Glücksbringer für kommende Zeiten.

Monika Buhr

Konfirmation 2015

Konfirmation 2015

Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 9.30 Uhr im Gemeindehaus	Barum 11.00 Uhr im Gemeindehaus	Natendorf 11.00 Uhr
1. Februar Septua- gesimae	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
8. Februar Seagesimae	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Hallwaß)	Gottesdienst (Pn. Hallwaß)	
15. Februar Estomihi	Lektoren-Gottesdienst (Lektorin Klomfass?)	Lektoren-Gottesdienst (Lektorin Klomfass?)	
22. Februar Invokavit	Gottesdienst (NN)	Gottesdienst (NN)	
1. März Reminiszere	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pn. Hallwaß)	Gottesdienst mit Taufe (Pn. Hallwaß)	
6. März Weltgebetstag	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehaus Barum (Weltgebetstagsteam)		
8. März Okuli	Gottesdienst (NN)	Gottesdienst (NN)	
15. März Lätare	Gottesdienst mit Taufe (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
22. März Judika	09.30 Uhr Gemeinsamer Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst <u>in der</u> <u>Mauritiusschule</u> (Pn. Stucke/Hallwaß/P. Knigge)		
29. März Palmarum	Gottesdienst (P. Meldau)	Gottesdienst (P. Meldau)	
2. April Grün- donnerstag	19.00 Uhr im <u>Gemeindehaus Barum</u> : Gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pn. Hallwaß)		

Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 9.30 Uhr im Gemeindehaus	Barum 11.00 Uhr in der Kirche	Natendorf 11.00 Uhr
3. April Karfreitag	Gottesdienst mit Abend- mahlsfeier (Pn. Stucke)	<u>15.00 Uhr</u> Andacht zur Sterbestunde (Pn. Hallwaß)	
5. April Oster- sonntag	09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier (Singkreis / Pn. Hallwaß)	<u>5.00 Uhr</u> Gang über den Friedhof <u>6.00 Uhr</u> Liturgische Auferstehungsfeier mit Abendmahlsfeier in der Kirche (Pn. Hallwaß)	
6. April Oster- montag	Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor (Pn. Stucke)		Gottesdienst (Pn. Stucke)
Sonnabend, 11. April		<u>18.00 Uhr</u> Beicht- und Abendmahlsgottes- dienst am Vorabend der Konfirmation (Pn. Hallwaß)	
12. April Quasimodo- geniti	Gottesdienst (P. Meldau)		Konfirmationsgottes- dienst (mit Kirchen- chor / Pn. Hallwaß)
Sonnabend, 18. April	<u>17.00 Uhr</u> Beicht- und Abend- mahlsgottesdienst <u>in Gerdau</u> am Vorabend der Konfirmati- on (Pn. Stucke)		
19. April Misericordias Domini	Konfirmationsgottesdienst <u>in Gerdau</u> (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Propst i.R. Schinke)	
Sonnabend, 25. April	<u>17.00 Uhr</u> Beicht- und Abend- mahlsgottesdienst <u>in Gerdau</u> am Vorabend der Konfirmati- on (Pn. Hallwaß)		
26. April Jubilate	Konfirmationsgottesdienst <u>in Gerdau</u> (Pn. Hallwaß)		Gottesdienst (N.N.)

Zum Titelbild

Der Barumer Altar

"Der Barumer-Altar soll ein Schmuckstück sein?" Die Frage ist dem Betrachter zu Beginn der Kirchenführung ins Gesicht geschrieben, scheint der Altar doch auf den ersten Blick eher dunkel und unauffällig zu sein.

Es braucht schon ein wenig Zeit, um das Schmuckstück der Kirche zu ergründen. 1656 wurde der Altar aus Wesersandstein von den damaligen Gutsbesitzern gestiftet. Der Altar zeigt in zwei Hauptfeldern den Weg Jesu in Kreuzigung und Auferstehung.

Um diese beiden Bildfelder sind fünf Figuren angeordnet, die für die verschiedenen Tugenden (Glaube, Liebe und Hoffnung) stehen und auf das Bibelwort aus 1. Kor 13,13 hinweisen: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Der auf den ersten Blick wie barocker Schmuck wirkende Fries, stellt sich bei näherer Betrachtung als adelige Wappen dar, insgesamt 32 Stück.

Quelle: Kirchenführer, Heinrich Schröder.



Offene Kirche – Türöffner

Auch in diesem Jahr sind unsere Kirchentüren in Barum und Natendorf ab Ostern zu Gebet, Andacht und Besichtigung täglich geöffnet.



Von 9.00 bis 18.00 Uhr sind Sie eingeladen, einzutreten und ein wenig zu verweilen. Ein ausgelegtes Andachtsbuch lädt zur Besinnung ein, Kerzen zum Gebet und ein Gästebuch zum Sammeln der Gedanken.

Vielleicht haben ja auch Sie Zeit und Lust, für eine Woche in Natendorf oder Barum unser „Türöffner“ zu sein? (Besonders in Natendorf werden weitere „Türöffner“ gesucht!)

„Türöffner-sein“ bedeutet im Wechsel mit anderen eine Woche lang die Kirche morgens zu öffnen, eine Kerze zu entzünden, nach dem Rechten zu sehen und die Kirche abends wieder zu schließen.

Alle „alten“ und „neuen“ Türöffner sind am **Mittwoch, den 18. März um 17.30 Uhr** zu einem **Vorbereitungstreffen** in das Gemeindehaus in Barum eingeladen.

Informationen dazu erhalten Sie auch im Kirchenbüro oder im Pfarramt unter der Telefonnummer: 05806/245.

Konfirmation 2015

Unsere Treffpunkte

Kirchenchor Barum-Natendorf

montags 19.30 Uhr

Kontakt: Andrea Kamionka, Tel. 04131 / 37835

Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß, Tel. 05806 / 245

Gemeindenachmittag in Natendorf im Wechsel mit dem Spielenachmittag

am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

Tanzgruppe „Der fröhliche Kreis“

14-tägig am Montag um 14.00 Uhr

Kontakt: G. Jenckel-Paulini, Tel. 05806 / 691

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Absprache

Kontakt: Pastorin S.Hallwaß

Südafrika-Partnerschaft

Kontakt: U. v. Geyso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

Bastelkreis Natendorf

donnerstags nach Absprache

Kontakt: Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

Gesprächskreis in Seedorf

11.2., 11.3 und 14.4. 19.30 Uhr

Kontakt: Renate Bockelmann, Tel. 05821 / 41145

Familienforschung Barum-Natendorf

Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

Gedächtnistraining

montags 10-11 Uhr

Kontakt: Ruth Ellenberg, Tel. 05806 / 1255

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf

Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr:

am 18.2. und 15.4. in Ebstorf, am 18.3. in Barum

Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822 / 941257

Türöffner

Kontakt: Pastorin S. Hallwaß

----- Anzeige -----



Barum-Natendorf-Ebstorf

Vortrag „Eine Zeit voller Umbrüche im Kirchspiel Barum“

von Wilhelm Westermann

Herr Westermann möchte uns am Dienstag den 24. 03.2015 um 19.30 Uhr sein gerade erschienenenes Standardwerk „Die Agrarreform im Fürstentum Lüneburg, Ursprünge und Grundlagen - Durchführung und Auswirkung, dargestellt am Beispiel des Kirchspiels Barum, Kr. Uelzen“ vorstellen. Dabei wird er sich auf die Umwälzungen in unseren Dörfern konzentrieren und uns an dem spannenden Geschehen im 19. Jahrhundert teilhaben lassen.

Wilhelm Westermann ist in Tätendorf geboren und aufgewachsen. Anlass für sein geschichtliches Interesse war die Hof- und Familienchronik seines Urgroßvaters, der diese 1905 begonnen hatte und die in den Generationen weitergeführt wurde.

Was war vor der Chronik? Wie sahen die Agrarreformen ab dem späten 18. Jahrhundert aus? Welche Auswirkungen gab es für die Höfe und Dorfbewohner?

Auf diese Reise möchte uns Wilhelm Westermann an Hand seines Buches mitnehmen.

In der vergangenen Zeit hat Herr Westermann auch in unseren Kirchenbüchern und Schriften Material gefunden und in seinem Buch verarbeitet. Schön, das Ergebnis hier in Barum erleben zu dürfen.

Gisela Jenckel-Paulini

Gemeinden unterwegs!

Unsere Kirchengemeinden Barum-Natendorf und Ebstorf laden Sie zu einer Tagesfahrt **am 27. Mai 2015** nach Hamburg auf den Ohlsdorfer Friedhof ein.

Das Busunternehmen Seelig wird uns fahren. Die Kosten liegen bei 20 € pro Person.

Wir starten um 9 Uhr in Ebstorf an der Bushaltestelle Weinbergstraße und fahren dann, wie erprobt, durch Vinstedt, Barum, Hohenbünstorf und Natendorf, jeweils an den bekannten Orten ab. In Hamburg erwarten uns 2 Hamburger Gästeführerinnen, die uns aus dem Bus heraus und zu Fuß, zu den besonderen Gräbern führen werden. Der Friedhof mit seinem fast 400 ha großen Areal, seltenen Parkbäumen, Rhododendren, Rosengärten und ganz besonderen Grabmalen und Anlagen ist einmalig in Norddeutschland.

Im Anschluss laden wir zu einem Picknick an der Alster ein und werden spätestens um 18 Uhr wieder in Ebstorf sein. Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf diesen gemeinsamen Ausflug.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Gisela Jenckel-Paulini (Tel: 05806-691) und im Kirchenbüro Barum-Natendorf (Telefon 05806-245 am Dienstag und Donnerstag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr) mit Angabe der Mitfahrer und der Telefonnummer, damit wir Sie gegebenenfalls erreichen können.

Solle es Ihnen schwer fallen, den Betrag von 20.00€ zu zahlen, übernimmt die Kirchengemeinde gerne teilweise oder ganz den Betrag. Bitte sprechen Sie uns an! (Pastorin Hallwaß, Tel: 05806/245).



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

**Familienbetrieb
seit mehr als 65 Jahren.**

Gut gelaunt ins neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden

Tel.: 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de

www.koenig-versicherungen.de



Mecklenburgische

VERSICHERUNGSGRUPPE



**Peter
Feller**

**Elektro-
Installationen**

Tel: 0581/
3892136

Fax: 0581/
97355018

www.peter-feller.de

Karlstr.19A 29525 Uelzen

Wir sind jetzt auch in Ihre Nähe gekommen, mit unserem neuen, Ihnen vielleicht schon bekannten Mitarbeiter Bernd Lukas



KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:

Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (0 58 26) 2 97**

Barum · **Telefon (0 58 06) 98 02 31**

www.Bestattungen-Krueger-Schoen.de

Barum-Natendorf-Ebstorf



Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Donnerstag, den 2. April 2015 feiern wir jetzt zum zweiten Mal um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum Tischabendmahl. Wir singen, beten und besinnen uns auf das Abendmahl. Brot und Wein werden herumgereicht - zum Gedächtnis an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gehalten hat. Ein einfaches Abendbrot lädt zum Essen und Trinken ein - und zum Gespräch.

Anmeldung ist nicht erforderlich.



Feier der Osternacht

„Wie viele sind Sie eigentlich so früh am Ostermorgen auf dem Friedhof?“

werde ich des öfteren gefragt. Und ich antworte: „Bisher versammelten sich immer 30 bis 40 Menschen in der Friedhofskapelle. Es kommt ein wenig auf die Wetterlage und die Uhrzeit an. Je trockener es draußen ist und je später es losgeht, umso mehr sind wir.“

In diesem Jahr geht es aufgrund des späten Sonnenaufgangs erst um 5.00 Uhr los. Kommen Sie doch selbst vorbei, schauen und erleben Sie den Weg vom Tod ins Leben, von Karfreitag zu Ostersonntag, vom Dunkel ins Licht!“

Wir beginnen am **Ostersonntag** (5. April) um **5.00 Uhr** in der **Friedhofskapelle** in Barum mit Stille und Lesungen.

Es folgt ein Gang über den nächtlichen Friedhof. An verschiedenen Stellen verweilen wir, um einen Text zu hören und still zu beten. An einer Wasserstelle erinnern wir uns an unsere Taufe.

Um **6.00 Uhr** betreten wir die noch dunkle Kirche zur **Auferstehungsfeier**. Worte vom Leben und das Licht von Kerzen erhellen Kirche und Herzen.

An der Auferstehungsfeier kann auch unabhängig von dem Gang auf den Friedhof teilgenommen werden.

Helfer gesucht!

Wer hat Lust bei der Feier der Osternacht mitzuwirken, Lesungen zu übernehmen oder beim Kerzen entzünden zu helfen?

Zur Vorbereitung treffen wir uns am Mittwoch, den 18. März 2015 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Barum.

Barum-Natendorf



Rückblick: Mitarbeiterempfang am 4. Januar 2015 im Gemeindehaus Barum

Ein Baum aus bunten Papp-Händen ziert momentan die Wand im Gemeindehaus. Beim Mitarbeiterempfang am 4. Januar ist dieser Baum entstanden. So mancher Mitarbeiter schrieb seinen Namen auf ein Hände-Blatt und fügte seine Hand dem Baumstamm hinzu. Das Ergebnis: ein bunter schöner Hände-Baum.

Denn: Viele Hände sind in unserer Gemeinde am Werk, hinter den Kulissen oder auch für alle offensichtlich, Hände, die von Jesu Hand gefüllt werden und weitergeben, was sie an Schönerm und Gutem empfangen haben. Jede Hand auf andere Weise: im Besuchsdienstkreis, beim Austeilen der Gemeindebriefe, im Chor, bei den Krippenspielvorbereitungen, in der Südafrikapartnerschaft...

Ohne diese vielen Hände wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich. Nicht alle Gaben, die wir einbringen, sind uns selber immer bewusst. Und so schrieb mancher auf eine fremde Hand noch einen Dank dazu: Danke, dass du zum Gottesdienst mitkommst; danke, für die Unterstützung; danke, dass du so bist wie du bist; danke, dass du uns Barumer aus Uelzen so unterstützt; danke: du bist die beste Oma der Welt...

Und es kam heraus, dass so manche Hand bereit wäre, noch mehr zu geben: ein Klangangebot oder einen Pilgerweg...

So wurde im fröhlichen Miteinander, bei Gesprächen, Sekt und Essen der Gehalt der Jahreslosung spürbar: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob...“

Geburtstagskaffee in Barum

Am **Mittwoch, den 25. Februar 2015 um 15.00 Uhr** laden wir wieder alle Geburtstagskinder vom 70. Lebensjahr an in das Gemeindehaus in **Natendorf** zum Geburtstagskaffee ein.



Die Geburtstagskinder können gerne eine Begleitung mitbringen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ihr Besuchsdienstkreis/Pastorin Hallwaß

Barum-Natendorf

"Weg des Kreuzes"

Musikalische Andacht

Zum Beginn der Passionszeit

Am Samstag, 28.02.2015, möchte der Kirchenchor Barum-Natendorf den Beginn der Passionszeit musikalisch gestalten. Neben dem tröstlichen Psalm 23 soll auch der "Weg des Kreuzes ... Jesus geht nach Golgatha" erklingen. Lesungen und Taizegesänge, bei denen die Gemeinde eingeladen ist mitzusingen, stimmen auf die kommende Passionszeit ein. Die Andacht findet um 16.00 Uhr in der Friedhofskapelle Barum statt.

Andrea Kamionka



Weltgebetstag 6. März 2015

"Begreift ihr meine Liebe?"

„Begreift ihr, was ich für euch getan habe?“ sagt Jesus, nachdem er seinen Jüngern die Füße gewaschen hat. (Joh 13,12)



Dies ist das zentrale Thema des Weltgebets-
tages 2015, der von Frauen des wunderschönen
Inselstaates Bahamas vorbereitet wurde.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weltge-
betstag am Freitag, den 6. März um 19.00
Uhr im Gemeindehaus Barum zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen
wieder kulinarische Köstlichkeiten des Lan-
des in gemütlicher Runde probiert werden.

Wir freuen uns auf Sie / Euch,
die WGT-Gruppe

Kino im Gemeindehaus Barum

Wenn Gott in der Passionszeit ins Kino geht ...

Walt Kowalskis geliebtes Auto, ein 1972er Ford

(Der richtige Filmtitel darf hier aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden; wenn Sie weiterlesen, finden Sie ihn bestimmt heraus!)

Freitag, 20. März 2015 – 19.30
Uhr – Gemeindehaus Barum

Walt Kowalski (gespielt von Clint Eastwood) ist ein verbitterter alter Kriegsveteran. Seine Frau ist verstorben. In der Nachbarschaft wohnen nun Migranten aus Südostasien und sein ehemals so geliebtes Viertel ist zudem bevölkert von Afrikanern, Latinos und ande-

ren Ausländern. Er verabscheut diese Menschen, wie auch die gesamte jüngere Generation, die sich ihm gegenüber respektlos verhält.

Als der schüchterne Nachbarsjunge Thao eines Nachts versucht, Kowalskis geliebtes Auto, den Gran Torino, zu stehlen, verändert dies sein gesamtes Leben.

In diesem Film (ab 12 Jahren) geht es um alltäglichen Rassismus, Schuld und Vergebung. Auch eine interessante christlich-theologische Deutung lässt sich in diesem Film finden, der ihn gerade in der Passionszeit sehenswert macht. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, im Anschluss an den Film darüber noch ins Gespräch zu kommen.

Matthias Kuna-Hallwaß

----- Anzeige -----

EGGERS Landmaschinen

Inh. Erhard Eggers e.K.

Salzwedeler Straße 8 · 29562 Suhlendorf · Tel. 05820-98580 Fax VK -985810

Service-Center Ebstorf · Brüggerfeld 32 · 29574 Ebstorf · Tel. 05822-942750

Service-Center Ohrdorf · Eichelkamp 38 · 29378 Wittingen · Tel. 05839-977890

Service-Center Wahrenholz · Im Gewerbegebiet 1 · 29399 Wahrenholz · Tel. 05835-968850

Service ist unsere Stärke.



- ✓ Bremsendienst
- ✓ LKW-Service
- ✓ Gabelstapler
- ✓ Reifendienst
- ✓ Kommunale Geräte
- ✓ Gartengeräte
- ✓ Reinigungsgeräte
- ✓ Feuerlöcherprüfung
- ✓ TÜV
- ✓ PKW-Rep.

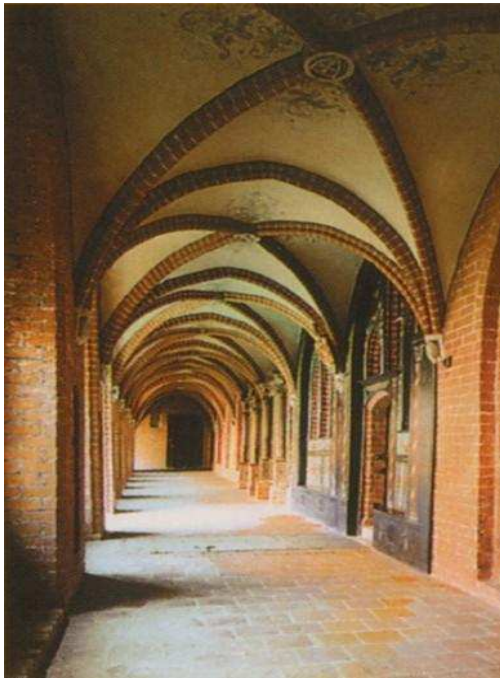


Internet: www.landmaschineneggers.de · E-Mail: info@landmaschineneggers.de

Kirche in Zahlen: Ebstorf 2014

Jahr	2014	2013	2012
Kasualien			
Taufen	13	24	27
Konfirmanden	48	50	63
Trauungen	4	6	12
Bestattungen	54	77	66
Gottesdienste			
Haupt-und Festgottesdienste	62	62	59
Besucher	6607	8421	7672
Anzahl sonst.Gottesdienste	33	40	41
Besucher	3248	6300	6923
Anzahl Kindergottesdienste	17	18	17
Besucher	47 Erw. / 226 Kinder	69 Erw. / 278 Kinder	75 Erw., 333 Kinder
Abendmahlsfeiern			
Anzahl der Abendmahlsfeiern	23	24	30
Besucher	843	818	963
Kirchenmusiken / Konzerte			
Kirchenmusiken / Konzerte	4	9	12
Besucher	976	2288	2541
Spenden			
Brot für die Welt	7.459,11 €	10.689,94 €	10.216,04 €
Freiwilliger Kirchenbeitrag	9.160,00 €	10.935,61 €	10.313,34 €
Summe	16.619,11 €	21.625,55 €	20.529,38 €
Bewegung der Gemeindeglieder			
Kirchenaustritte	40	15	12
Kircheneintritte	11	3	5
Gesamt Gemeindeglieder	4113	4111	4271

Das Kloster Ebstorf lädt ein



**Wieder ab April: Führungen
durch das Kloster**

**Wegen der Renovierungsarbeiten ohne den
Nonnenchor und die Klosterkirche, dafür
aber mit besonderen Klosterschätzen im
alten Refektorium.**



**„Gottes
(Mittwochs-)Geschichten“**

im Konventssaal

**Mittwoch
4. Februar, 18 Uhr
mit Propst i.R. Jürgen Schinke**

"Hiob und seine Frau"

**Mittwoch
4. März, 18 Uhr
mit Pastor Matthias Kuna-Hallwaß**

"Kain und Abel"

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: M.Buhr, M.Elflein, E.Feige, S.Hallwaß, A.Hilmer, G.Jenckel-Paulini, A.Kamionka, E.Krüger, M.Kuna-Hallwaß, K.Müller, S.Schartner, J.Schinke, A.Stucke, A.-S.Witte-Rebehn, P.Zerhusen, Y.Zoch, verantw. Pastorin S.Hallwaß (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.03.2015; Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der nächste Gemeindebrief (Mitte April bis Mitte Juni) erscheint zum 15. April.

Ihre Kirche ist für Sie erreichbar ...

In Ebstorf:

Peter Utrata, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel. 05822 / 946500

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4, Tel.: 05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245, (Bezirk II), Email: susanne.hallwass@evlka.de

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923, Mobil: 0151 / 50721976 (Altenheimseelsorge)

Kantor Albrecht-Sebastian Witte-Rebehn

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.: 941065 Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 3, Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822 / 3917 Email: KG.Ebstorf@evlka.de

Kirchenbüro Kirchplatz 3

Mi und Fr 10.30 - 12.00,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen

In Barum-Natendorf

Gisela Jenckel-Paulini, Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, Kirchgasse 3, Barum, Tel. 05806 / 245 (Email s.o.!)

Brigitte Bendlin, Pfarramtssekretärin, Kirchgasse 6, Di und Do 9-11 Uhr; Tel. 05806 / 245; Fax: 05806 / 980773; Email: KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel. 05806 / 980999

Brigitte Bendlin, Küsterin in Natendorf, Tel. 05806 / 653

Friedhofsverwaltung
Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen
Tel. 0581 / 5116

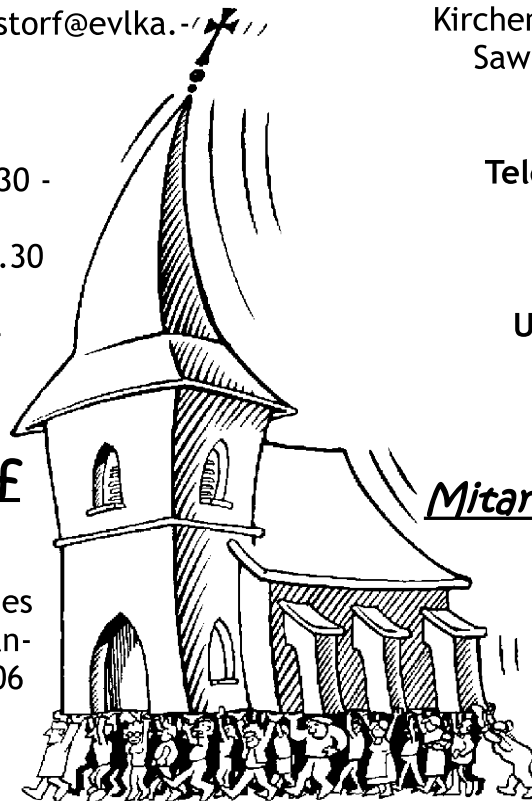
Diakonisches Werk Uelzen
Tel. 0581 / 971895-0

Kirchenkreisjugenddienst
Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger Sawatzki und Tobias Schneider
Tel. 0581 / 97369907

Telefonseelsorge (kostenlos)
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische Familienbildungsstätte
Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Nachbarschaft .





Gottesdienste am Heiligen Abend in der Mauritiushalle





Krippenspiel im Gottesdienst am Heiligen Abend

